

# Peter Löscher-Stiftungslehrstuhl für Wirtschaftsethik

## Richtlinien

### für das Verfassen von Bachelor- und Masterarbeiten

#### 1. Formalia

##### a) Umfang

Eine Bachelorarbeiten sollte etwa 30 Seiten Text umfassen (+/- 5), dabei sind Inhalts- und Literaturverzeichnis, sowie Anhänge nicht miteingerechnet. Eine Masterarbeit umfasst 60 Seiten (+/-5). Bei erheblichen Abweichungen von den Umfangsvorgaben kann sich das in der Bewertung niederschlagen. Grundsätzlich gilt: Kürzen ist immer möglich und macht eine Arbeit in der Regel besser.

##### b) Sprache

Ihr Duktus muss klar und wissenschaftlich sein. Wertende oder emotionalisierende Begriffe haben in einer wissenschaftlichen Arbeit keinen Platz (Vorsicht beim Gebrauch von Adjektiven). Ebenso wichtig ist, dass Sie eine verständliche Sprache wählen und keine zu langen und komplizierten Sätze bilden. Richtwert ist, dass auch Ihre fachfremden Bekannten die Arbeit verstehen können.

##### c) Layout

Die Arbeit sollte in einer 12 pt. Schrift mit 1,5 Zeilenabstand verfasst sein. Wählen Sie eine der gängigen Textschriften (Times, Cambria, Garamond, Palatino Linotype etc.) Bei den Seitenränder orientieren Sie sich bitte in etwa an folgende Vorgaben: oben 2,5, unten 2,5, links 3,5 und rechts 3 cm. Verwenden Sie Blocksatz und fügen Sie Seitenzahlen ein. Achten Sie auf ein einheitliches und sauberes Textbild.

##### d) Grafiken und Tabellen

Verweisen Sie mit entsprechenden Bildunterschriften und im Text auf die jeweiligen Darstellungen.

##### e) Software

Zum Verfassen sind sämtliche Softwareprogramme zugelassen (Word, Latex etc.)

##### f) Bindung

Die Arbeit muss gebunden sein (Spiral- oder Klebebindung)

## 2. Inhalt

### a) Aufbau

Der Aufbau Ihrer Arbeit wird dadurch bestimmt, ob Sie eine Literatur-Arbeit schreiben, oder auch empirisch arbeiten. Beginnen muss Ihre Arbeit aber stets mit einer klaren Forschungsfrage. Dafür müssen Sie die grundsätzliche Problematik darstellen, um ihr Forschungsvorhaben zu motivieren und dann Ihre Frage so präzise wie möglich stellen. Dabei können Sie ein Thema nie umfassend klären. Schneiden Sie Ihre Frage so gut wie möglich auf einen bestimmten Sachverhalt zu.

Als nächstes müssen Sie einen kurzen Überblick über Ihre Arbeit geben, dabei kann die Forschungsfrage in mehrere Unterfragen aufgesplittert werden, sie sollte aber an keinen Punkt Ihrer Arbeit aus den Augen gelassen werden und dient Ihnen als roter Faden.

Im Hauptteil Ihrer Arbeit setzen Sie sich mit der Forschungsliteratur zu Ihrem Thema auseinander. Diese müssen sie stets unter der Perspektive Ihrer Forschungsfrage strukturieren und analysieren. So können Sie die Forschungsliteratur nach thematischen Aspekten gliedern. Dabei problematisieren Sie ihren Sachverhalt ausführlich und diskutieren verschiedene wissenschaftliche Positionen dazu. Diese müssen oft mit Faktenwissen angereichert werden. Wichtige Begriffe (von Theorien) müssen definiert und erklärt werden. Theorien müssen in ihren Grundstrukturen klar dargestellt und verständlich gemacht werden.

Wenn Sie eine Datenerhebung vornehmen oder mit bereits erhobenen Daten arbeiten, findet das in einem 2. Teil statt. Der Literaturteil muss dabei die Theorie liefern und so Ihre Datenanalyse und Interpretation vorbereiten. Insbesondere, wenn Sie selber Daten erheben muss eine Darstellung Ihrer Methodik erfolgen (Warum wähle ich diese Methode? Wie ist sie umgesetzt? Wie werte ich aus?). Beachten Sie, dass Ihre Datenanalyse immer an Hand von Hypothesen geschehen muss. Diese müssen Sie zunächst aufstellen (Sie sollten direkt auf Ihrer Forschungsfrage abgeleitet sein. An Hand der Datensätze überprüfen Sie dann (oft mit statistischen Tests), ob sich die Nullhypothesen (Verneinung Ihrer Hypothesen) verwerfen lassen. Beachten Sie: Hypothesen lassen sich lediglich widerlegen, nie aber beweisen. Wenn Sie eine Nullhypothese widerlegen können, bedeutet das lediglich, dass die Hypothese vorläufig bestätigt wurde und mit Ihr weitergearbeitet werden kann.

In einem dritten Teil widmen Sie sich der Zusammenfassung Ihrer zuvor geleisteten Literatur oder Daten-Analysen. Dabei versuchen Sie in einem Resümee ihre Forschungsfrage zu beantworten oder zumindest zu differenzieren. Falls möglich diskutieren Sie die Relevanz und oder Implementierbarkeit Ihrer Ergebnisse und geben einen Ausblick auf künftige Forschung.

Am Ende Ihres Vortrags sollten die wichtigsten Erkenntnisse zusammengefasst werden. Lässt sich die Forschungsfrage nun beantworten? Dies ist nicht immer eindeutig der Fall.

Daher kann eine Erkenntnis auch sein, dass das Problem zergliedert und analysiert wurde und sich daraus nun neue Fragen ergeben. Falls Sie Lösungsansätze haben, können diese auf Ihre Implementierbarkeit hin untersucht und diskutiert werden.

### 3. Literatur

Wesentlicher Teil Ihrer Arbeit ist die Literaturrecherche. Sie bildet die wissenschaftliche Grundlage Ihrer Arbeit, selbst wenn diese empirische Bestandteile enthält.

#### a) Quellen suchen

Für die Bearbeitung Ihrer Fragestellung benötigen Sie Quellen. Dabei ist vor allem wissenschaftliche Literatur heranzuziehen (Monographien, Artikel aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften). Neben dem klassischen Zugang über die Materialbestände der Bibliotheken, bieten diese auch eine Vielzahl Fachzeitschriften über Ihre Online-Datenbanken an.

Als Studenten der TUM haben sie Zugang zu folgender Zeitschriftendatenbank:

<http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/ezb.phtml?bibid=TUM&colors=7>

Eine größere Auswahl bietet die Bayerische Staatsbibliothek. Jeder Student bekommt dort kostenlos einen Ausweis. Nach einmaliger persönlicher Registrierung können Sie dort ebenfalls die Datenbanken nutzen und die Bücher ausleihen ([www.bsb-muenchen.de](http://www.bsb-muenchen.de)). Wenn Sie einige für Sie interessante Quellen gefunden haben, ist es oft hilfreich wiederum deren Quellen zu durchforsten, um einen umfassenden Überblick über die wissenschaftliche Diskussion zu einem Thema zu erhalten.

Achten Sie bei der Auswahl der Quellen auf Ausgewogenheit. Falls ein Wissenschaftler für seine besonders kritische Sicht auch ein Thema bekannt ist, sollten Sie auch nach Gegenpositionen suchen.

Es können auch nicht-wissenschaftliche Quellen herangezogen werden, insbesondere, wenn es darum geht Sachverhalte zu recherchieren und darzustellen.

#### b) Zitieren

Alle Quellen, die sie indirekt oder wörtlich zitieren müssen belegt werden. Wenn Sie sich in einem Abschnitt ausführlich mit einem Autor beschäftigen, machen Sie das zu Beginn Ihrer Ausführungen deutlich.

Alle Quellen sind auf der jeweiligen Folie in Kurzform zu nennen (z.B. Harbring und Irlenbusch 2011) und am Ende in einem Literaturverzeichnis in Gänze aufzuführen (z.B. Harbring, C.; Irlenbusch, B., 2011. Sabotage in Tournaments: Evidence from a Laboratory Experiment. *Management Science* 57 (4), 611-627.). Als Vorlage empfiehlt sich der "Harvard citation style". Bei Arbeiten auf deutsch, kann dieser an das Deutsche angepasst werden (etwa „und“ statt „and“ oder „&“ zwischen Autorennamen; bei der Angabe der Seitenzahlen „S.“ statt „pp“). Die Verwendung eines bestimmten Stils ist nicht zwingen, jedoch ist eine konsistente Darstellung notwendig.

c) Literatur verwalten:

Um die Übersicht über Ihre Quellen zu behalten empfiehlt sich die Verwendung eines Literaturverwaltungsprogramms. So erhalten Sie etwa als TUM Studenten kostenlos die citavi software. Alles zum Download, den Funktionen der Software, Kursen sowie eTutorials erfahren Sie unter: <https://www.ub.tum.de/citavi>

#### **4. Arbeitsaufwand und Abgabe**

a) Arbeitsaufwand

Je nach Studiengang erhalten Sie für ihre Bachelorarbeit 6 bis 12 Credits (TUM-BWL: 12 Credits), je nachdem beträgt ihr Arbeitsaufwand 180 bis 360 Stunden. Für die Masterarbeit erhalten Sie in der Regel 30 Credits. Der Arbeitsumfang umfasst demgemäß 900 Stunden. Nach Anmeldung zur Bachelorarbeit stehen Ihnen 3 Monate zur Verfügung, für die Bearbeitung der Masterarbeit sind es 6 Monate.

b) Abgabe

Die Arbeit muss bei der Ihrer Fakultät abgegeben werden. Über das genaue Vorgehen klärt die Studienfachberatung oder ihre Fakultät auf. Dort muss die Arbeit in 3-fach gedruckter Ausgabe eingereicht werden. Beachten Sie, dass wir als Betreuer die Arbeit in zweifacher gedruckter Ausführung und in elektronischer Form benötigen. Außerdem müssen Sie die Highlights Ihrer Forschung in wenigen Punkten auf einer ppt Folie zusammenfassen und elektronisch einreichen. Alle Formalia bezüglich der Anmeldung und Abgabe finden Sie zusammengefasst unter:

<http://www.tum.de/studium/studienabschluss/abschlussarbeit/formales/#c2666>

Studenten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften finden Formalia und Anmeldeformulare unter:

<https://www.wi.tum.de/academic-programs/faqs-and-forms/>

#### **5. Hilfe**

a) Umfassende Tipps zu Ihrer Abschlussarbeit finden Sie auch auf:

<http://www.tum.de/studium/studienabschluss/abschlussarbeit/tipps-und-tricks/>